

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- · einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- · Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

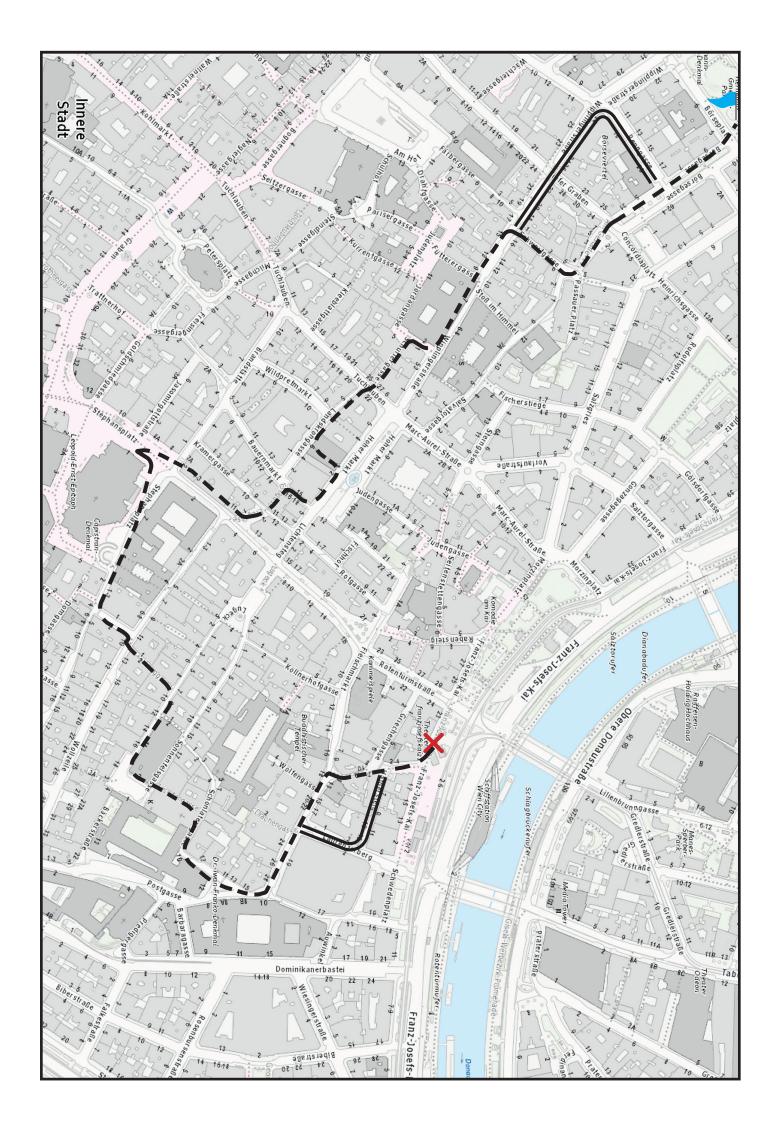
- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

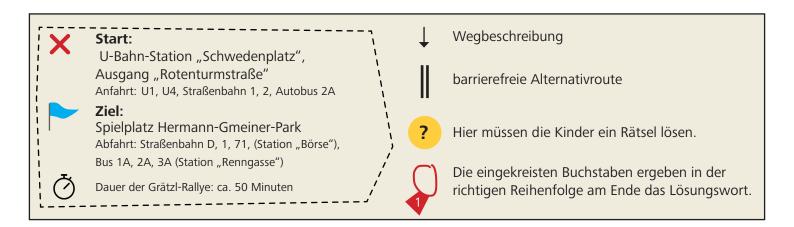
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen: www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetellen oder Downloaden):
 - www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes





Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist aufgrund von zwei Stiegen nicht barrierefrei. Diese können jedoch umgangen werden.

Alternativroute:

Nach dem ersten Rätsel (Ende Seite 3) links den Hafnersteig entlanggehen und die erste Straße rechts abbiegen (Laurenzerberg). Diese mündet in den Fleischmarkt. Dort links abbiegen und die Straße bis zum Ende gehen. Dann auf Seite 5 oben wieder einsteigen.

Anstelle der Treppe auf Seite 13 die Schwertgasse wieder zurück zur Wipplingerstraße gehen. Dort rechts abbiegen und bis zur Renngasse gehen (Bildungsdirektion Wien). Dann rechts abbiegen, die Straße bergab gehen bis zur Börsegasse und dort links abbiegen. Bei der nächsten Kreuzung befindet sich das Ziel – der Spielplatz im Hermann-Gmeiner-Park. Anstelle der Frage, wie viele Stufen sie gegangen sind, kann den Kindern hier eine einfache Rätselfrage mit der Lösung 40 gestellt werden (z.B. Wie viele Finger haben 4 Kinder? Wie viele Beine haben 10 Katzen? etc.).

LÖSUNGEN:

Bei der Stiege ist rechts eine Tafel. Wie viele blaue Teile sind auf der Tafel? Richtige Lösung: 4 (G) 4

Schild Barrierefreier Zugang

Barrierefreiheit heißt, allen Menschen, unabhängig von ihrer Mobilität, die gleichen Chancen und die gleiche Teilhabe zu ermöglichen. Beispiele in der Stadt sind akustische Lifte bei U-Bahnen, Fußgänger:innenampeln, taktile Bodeninformationssysteme und Niederflurstraßenbahnen, die dazu beitragen, Barrieren abzubauen.

Gehe zum ersten Brunnen und schaue dir unten die Tiere an. Welches Tier findest du dort? Richtige Lösung: Schildkröte (S) **10**

Was trägt die Kuh auf der Nase? Richtige Lösung: Brille (I) 2

Wie heißt die Gasse?

Richtige Lösung: ESSIGGASSE 5

Was konnte man mit dem Kreis nachmessen? Richtige Lösung: Brotlaib (N) 3

Der Kreis befindet sich links vom Eingang und gab die Größe eines Brotlaibs vor. So konnten die Wiener:innen überprüfen, dass die Bäcker:innen beim Verkauf des Brotes nicht schummelten. Übrigens: Die Eisenstange darunter diente als Maß für Stoffe.

Wie heißt das Museum?

Richtige Lösung: RÖMERMUSEUM 7

Vor 2000 Jahren war Wien als Vindobona bekannt. Hier haben die Römer:innen eine große Festung errichtet. Heute sind noch Überreste dieser römischen Gebäude in der Stadt zu sehen.

Schaue dir aus der Ferne das Schild rechts an. Wie heißt das Haus? Richtige Lösung: ALTES RATHAUS 8

Wer ist es?

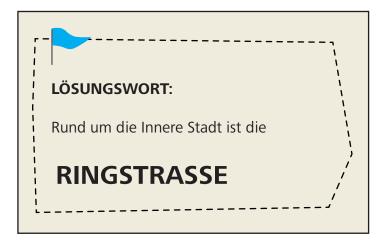
Richtige Lösung: Rauchfangkehrer (R) 1

Im Mittelalter war die Reinigung des Schornsteins besonders wichtig, um Brände zu verhindern, da viel mit Holz geheizt und gekocht wurde. Rauchfangkehrer:innen wurden geschätzt, weil sie diese wichtige Aufgabe übernahmen. Sie gelten daher bis heute als Glücksbringer:innen.

Wo sitzen die drei Personen? Richtige Lösung: Boot (T) **6**

Die Statue befindet sich bei der Adresse Passauer Platz 5.

Wie viele Stufen sind es? Richtige Lösung: 40 (E) **11**



Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner